



Konzeption eines Karten-Viewers für eine einheitliche Präsentation der Bund/Länder-Kartenwerke der Staatlichen Geologischen Dienste Deutschlands unter InfoGEO.de

Sowohl die Staatlichen Geologischen Dienste (SGD) als auch die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) verfügen über fachlich breitgestreute Informationen bezüglich des tieferen Untergrundes in Deutschland. Diese Arbeitsergebnisse werden sehr häufig über Karten visualisiert, die sich einerseits thematisch, andererseits infolge der verschiedenen Generalisierungsstufen bezüglich der Maßstäbe unterscheiden. Je nach fachlichen Anforderungen entstehen in dieser Weise Karten über einen weiten Maßstabsbereich von 1:5.000 bis 1:5.000.000. Die modernen Technologien erlauben es, die Karten nicht nur in gedruckter Form zu verbreiten, sondern auch die Darstellungen und die dazugehörigen Basisdaten über die jeweiligen Internet-Angebote erreichbar zu machen.

Um Nutzern und Interessenten den Zugang zu derartigen Informationen zu erleichtern, werden immer öfter einfach zu bedienende Karten-Viewer, d.h. sogenannte Map-Clients (im Gegensatz zu fachspezifischen Anwendungen mit jeweils einem eigenen charakteristischen Funktionsumfang) im Internet angeboten. Die generellen Funktionen der Viewer sind zum großen Teil identisch, im Einzelnen sind jedoch spezielle Ausprägungen erforderlich. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern unterschiedlicher Staatlicher Geologischer Dienste Deutschlands, hat Anforderungen an einen Viewer für geowissenschaftliche Karten der SGD definiert.

Die nachfolgende Aufstellung soll als Hilfestellung für einen heute gebräuchlichen Viewer dienen, sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



**Anforderungen an einen Karten-Viewer
für Bund/Länder-Kartenwerke unter InfoGEO.de**
(erste Version mit Standardfunktionen)

Art	Thema	Funktion
P	Dienste	Die Anwendung unterstützt Kartendienste nach OGC Standard OpenGIS® Web Map Service Implementation Specification 1.1.1
P	Dienste	Anwenderprofil GDI-DE
P	Interface	Die Anwendung erlaubt dem Nutzer Kartendienste zu laden und Kartendienste aus der Anwendung zu entfernen (nicht die integrierten).
P	Interface	Der Anwender kann Kartendienste durch Eingabe einer URL laden
F	Interface	Der Anwender kann Kartendienste aus einer vordefinierten Liste auswählen. (1 Beispieleintrag)
F	Interface	Der Anwender kann Kartendienste als Ergebnis einer Katalogabfrage (ISO 19119) auswählen. Als Link zum Produktportal.
P	Koordinaten	Die Anwendung unterstützt die Koordinatensysteme wie GDI-DE + Lambert (Asch). Automatisches Umschalten beim Zoomen von Eu nach De und zurück.
P	Kartendarstellung	Die Darstellung von Diensten und Ebenen berücksichtigt die vorgegebenen Maßstäbe der Sichtbarkeit (WMS ScaleHints)
P	Navigation	Zur Navigation im Kartenfenster stehen folgende Funktionen zur Verfügung: fester Zoom + - (Klick), variabler Zoom + - (Rechteck), Zoom volle Ausdehnung, Verschieben
F	Navigation	Zur Navigation im Kartenfenster stehen folgende Funktionen zur Verfügung: Zoom Maßstabeingabe, Zurück zum letzten Kartenausschnitt
P	Kartenfunktion	Abfrage von Attributinformationen (entsprechend Dienstunterstützung), GetFeatureInfo (Text)
P	Kartenfunktion	Karte drucken (mit Legende, Urheberrechtshinweis, Haftungsausschluss)
F	Kartenfunktion	Strecke messen, Fläche berechnen
P	Navigation	Zur Navigation in den Diensten und Kartenebenen werden diese (Layer) hierarchisch dargestellt.
P	Kartendarstellung	Dienste und Ebenen können vom Anwender aktiviert und deaktiviert werden
F	Dienste	Der Anwender kann die Eigenschaften von Diensten abfragen (GetCapabilities) Ansprechpartner, kurze Beschreibung
F	Kartendarstellung	Der Anwender kann die Transparenz der Ebenendarstellung bestimmen
P	Legende	Zu einem Dienst bzw. einer Ebene kann die Legende abgerufen werden (entsprechend Dienstunterstützung)
F	Legende	Gruppieren zwischen Themen, ein- und ausschaltbar und optional als Popup.
	Kartenfenster	Standards des MapBender
F	Interface	Reihenfolge der eingeschalteten Layer verändern
F	Interface	Die vom Nutzer eingerichtete Umgebung (geladene Dienste, Aktivierungen, Layerreihenfolge) kann in einem Web Map Context Dokument auf dem Clientrechner abgespeichert und geladen werden. Keine Benutzerverwaltung, nicht auf dem Server!
F	Navigation	Die Anwendung bietet eine Navigation über administrative Einheiten: Gazetteer

Die Liste ist unterschieden nach verpflichtenden Elementen (P) und freiwilligen (F) d.h. nicht unbedingt erforderlichen Funktionen. Die Auflistung ist thematisch gruppiert.